



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 21. September 2020

FC Aarburg 2 : FC Entfelden 4:1 (1:1)

Sportplatz : Langäcker, Aarburg
Schiedsrichter: Domenico Carcieri

Tore

37. Min. 0:1 Abdullah Hzni
44. Min. 1:1
51. Min. 2:1 (Elfmeter)
80. Min. 3:1 (Elfmeter)
90. Min. 4:1

Startaufstellung FC Entfelden

Remo Kugler, Cyril Widmer, Gabriel Castro, Christian Lüthi, Sandro Rohner, Simon Lüthi, Gianluca Moro, Dario Schaller, Tomas Ibanez Herrera, Mike Wagner, Kenan Salesevic

Ersatzspieler FC Entfelden

Michael Kägi, Abdullah Hzni, Lukas Kugler, Sebastiano Diaco, Mauro Koch, Gaetano Masaracchio, Yannick Aschwanden

Bemerkungen FC Entfelden

Gianluca Sorrentino, Pascal Stierli, Daniele Vanvitelli, Domenico Sorrentino, Matteo Miserendino, Christoph Baumann, Raffael Rohner, Raphael Riedo, Lee De Vito, Alessandro Parise, Zukic Zijad, Kirubel Befekadu, Tim Zuber, Michael Galliker, Mias Wenger (alle abwesend)

Entfelden war zu wenig effizient

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und hatten bereits nach zehn Minuten ihre erste Tormöglichkeit. Nach einer herrlichen Ballstafette kam Simon Lüthi im Strafraum an den Ball und versuchte aus spitzem Winkel ins Netz zu treffen. Der Heimkeeper liess sich jedoch nicht überlisten. Nur zwei Minuten später versuchte sich der Entfelder Mike Wagner mit einem Distanzschuss. Das Spielgerät verfehlte das Gehäuse aber um ein paar Zentimeter. Die Entfelder blieben am Drücker und hatten in der 19. Minute ihre nächste Chance. Das Geschoss von Kenan Salesevic wurde jedoch im letzten Moment von einem Verteidiger zum Eckball abgewehrt. Nach und nach kamen die Aarburger nun besser in die Partie

und versuchten sich in der 32. Minute mit einem Weitschuss der das Ziel nur knapp verpasste. Es lief die 36. Minute als der Entfelder Dario Schaller zum Solo ansetzte und zirka 20 Meter vor dem Tor den Abschluss suchte. Sein Schuss wurde jedoch eine sichere Beute des Heimkeepers. In der 37. Minute wurden die Entfelder endlich für ihre Bemühungen belohnt. Nach Vorarbeit von Kenan Salesevic erzielte Abdullah Hzni den längst fälligen Führungstreffer für seine Farben. Wer dachte, dass die Entfelder mit der Führung in die Pause gehen werden, sah sich getäuscht. Denn die Aarburger konnten Sekunden vor dem Pausenpfiff einen Freistoss knapp ausserhalb des Strafraums ausführen. Das Geschoss flog an die Lattenunterkante und nach vorne, genau auf den freistehenden Aarburger der das Spielgerät nur noch einnicken musste und so den unverdienten 1:1 Ausgleich erzielte.

In der zweiten Spielhälfte sah die Partie ganz anders aus. Nun übernahm das Heimteam das Spieldiktat und machte Druck aufs Entfelder Tor. So auch in der 51. Minute als ein Stürmer alleine auf den Entfelder Torhüter Remo Kugler losstürmen konnte. Beim Versuch den Keeper zu umspielen wurde er regelwidrig vom Ball getrennt und so pfiff der Schiedsrichter sofort den berechtigten Elfmeter. Der Schütze liess sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß sicher zur 2:1 Führung. Die Entfelder versuchten auf den Rückstand zu reagieren und hätten eigentlich in der 58. Minute den Ausgleichstreffer erzielen müssen. Mike Wagner setzte sich auf der rechten Seite durch und spielte den Ball flach in den Strafraum genau auf den völlig freistehenden Tomas Ibanez Herrera. Dieser hätte die Kugel nur noch einschieben müssen. Er traf den Ball jedoch nicht richtig und vergab so die hochkarätige Tormöglichkeit. Nach etwa einer Stunde fand die Partie mehrheitlich im Mittelfeld statt, dass mit vielen Zweikämpfen geprägt war. In der 64. Minute versuchte sich der Entfelder Sandro Rohner mit einem Geschoss aus 30 Meter. Der Heimkeeper konnte die Kugel, die in Richtung rechtes oberes Lattenkreuz flog, im letzten Moment über die Querlatte lenken. Es lief die 80. Minute als der Schiedsrichter dem Heimteam wiederum einen Elfmeter zusprechen musste. Der Schütze nahm Anlauf und schoss. Der Entfelder Keeper war noch am Ball, aber dieser fand trotzdem den Weg zum 3:1 ins Netz. Jetzt war der Bann endgültig gebrochen. Für die Gäste kam es noch schlimmer, denn die Aarburger erhöhten das Resultat in der 90. Minute noch auf 4:1. So mussten die Entfelder den Platz mit einer unnötigen Niederlage verlassen, so nach dem Motto: Wer die Tore nicht schießt, der erhält sie.